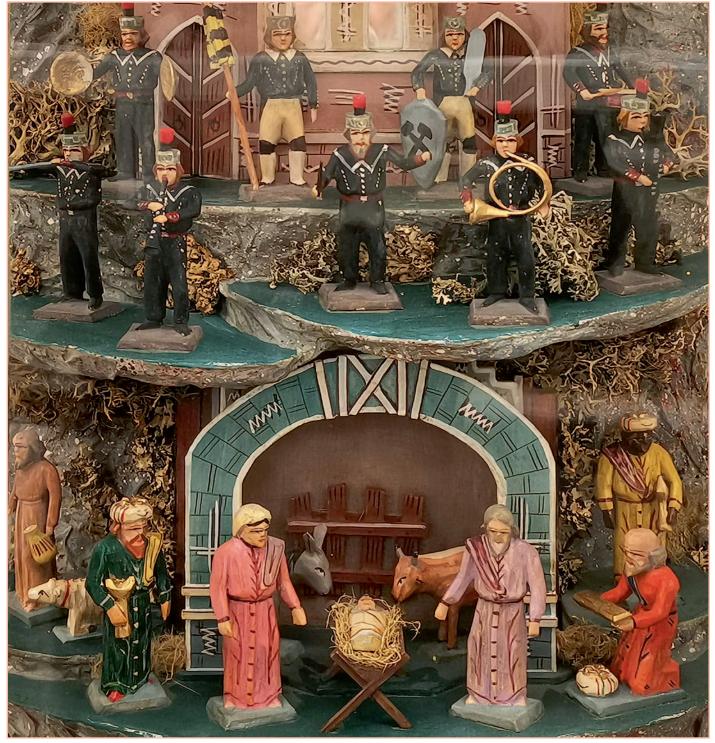
24 · 2021

23.12./ –,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH, Hermhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax - 41888 (die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern) Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter, Hermhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396 Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut, Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Seite 2 kontakt 24-2021

Amiliche Wachrichten

Weihnachtsgruß Liebe Leser des »kontakt«, liebe Bürger unseres Ortes! Das Jahr 2021 neigt sich mit großen Schritten seinem Ende entgegen. Wir werden in diesen Tagen von vielen Seiten mit Jahresrückblicken und Meinungen zu dem vergangenen Jahr bedacht – dabei kommen oft sehr unterschiedliche Aspekte zur Sprache. Und auch für mich tut sich im Rückblick ein zwiespältiges Bild auf. Wir alle hatten uns gewünscht, ein »normaleres« Jahr zu erleben. Das erhoffte Ende des Corona-Infektionsgeschehens mit all seinen Folgeerscheinungen ist leider nicht eingetreten. Gerade die letzten Wochen waren wieder geprägt von Einschränkungen, Absagen, Spannungen und Ungewissheit. Dieses Empfinden und die Ereignisse der letzten Wochen überlagert leider vieles von dem, was wir an positiven Erlebnissen und Erinnerungen aus diesem Jahr mitnehmen dürfen. Und in diesem Spannungsfeld – zwischen Pandemie und Normalität – werden wir uns wohl auch weiter bewegen müssen. Das erfordert von uns allen ein großes Maß an Einsicht und vor allem Rücksicht. Trotz allem lohnt es sich, den Blick auf das zurückliegende Jahr voller Dankbarkeit zu lenken. Dabei hat jeder seine eigenen Gedanken, Erlebnisse und Erfahrungen. Aus kommunaler Sicht können wir auf etliche gelungene Projekte, bedeutsame Ereignisse und viele interessante Begegnungen zurück blicken. Sei es die Fertigstellung des neuen Busparkplatzes in Herrnhut, die Erweiterungen der Spielplätze in Großhennersdorf und Ruppersdorf, der Ausbau der digitalen Ausstattung unserer Grundschulen oder Baumaßnahmen an Gewässern, Straßen und Wegen – um nur einiges zu nennen. Gleichermaßen hat das Projekt »UNESCO-Weltkulturerbe« im Jahr 2021 erhebliche Fortschritte gemacht. Auch die Vorbereitungen für das anstehende Jubiläumsjahr »300 Jahre Herrnhut« haben das Jahr geprägt. Leider gab es aber auch traurige Momente. Wir mussten uns 2021 auch von Menschen verabschieden, die uns lieb und wichtig gewesen sind und die sich in unserem Ort engagiert hatten. Auf die gemeinsame Zeit mit ihnen schaue ich dankbar zurück.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, friedvolle Festtage und einen guten Start in das neue Jahr 2022!

Miteinander und die gute Zusammenarbeit!

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die in verschiedenster Art und Weise mitgewirkt haben, sich mit eingebracht haben und gemeinsam für das Wohl unseres Ortes gear-

beitet haben. Ich danke insbesondere allen engagierten Bürgern, allen Stadträten, Mitarbeitern, Freunden und Partnern für das

Mit den besten Grüßen

Willem Riecke, Bürgermeister

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an **kontakt@gustavwinter.de**

Verabschiedungen im Stadtamt

Gleich drei Mitarbeiterinnen des Stadtamtes Herrnhut wurden im Dezember in den Ruhestand verabschiedet. Frau Scholze aus Großhennersdorf hatte die Verantwortung für das Standesamt der Stadt Herrnhut, Frau Adler aus Berthelsdorf arbeitete im Amt für Bau und Abwasser und Frau Schreiber verantwortete das kommunale Archiv. Allen danke ich sehr herzlich für die geleistete Arbeit, das gute Miteinander und wünsche für den beginnenden Ruhestand viel Gesundheit und Freude an dem neuen Lebensabschnitt!

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 28. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 13. Januar 2022, 19.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung

- Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2. Protokollkontrolle
- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Herrnhut
- 4. Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden
- Abrechnung von Baumaßnahmen (Abrechnungsbeschlüsse)
 Modernisierung und Sanierung der Sanitärräume in der
 Schulsporthalle der Grundschule Ruppersdorf
- 6. Informationsvorlage
- 6.1 Information zum Stand der Schadensbeseitigung und des Wiederaufbaus des Starkregen- und Hochwasserereignisses im Monat Juli 2021
- 6.2 Information zur neuen Struktur/Organisation und Aufgabenverteilung des Bauhofes ab 1. Januar 2022
- Bauleitplanung
 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen
 Bebauungsplans »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne«
- 8. Grundstücksangelegenheiten
- 9. Bürgerfragestunde
- Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise
- anschließend geschlossener Sitzungsteil -

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 14.12.2021

W. Riecke, Bürgermeister

Aktuelle Informationen: »Corona-Virus«

Die aktuellen Regelungen der Sächsische Staatsregierung und des Landkreises Görlitz werden aktuell auf den nachfolgend genannten Internetseiten veröffentlicht. Durch den Umfang der Bekanntmachungen ist es nicht möglich, diesen hier im Amtsblatt oder an den Anschlagstafeln vollständig wieder zu geben. Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend

Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend aufgezählten Internetseiten, per E-Mail oder telefonisch.

Der nächste »kontakt« erscheint am 13.1.2022 mittags Redaktionsschluss: 7.1. – 13.00 Uhr

Wichtige Internetseiten: www.coronavirus.sachsen.de www.kreis-goerlitz.de www.herrnhut.de

Im Stadtamt Herrnhut beantworten wir natürlich auch alle Fragen – so gut wir es können und wissen.

Coronaschutzimpfung

Der Freistaat Sachsen hat eine zentrale Informationsplattform zu diesem Thema erstellt. Dort finden sich nähere Erläuterungen zur Impfung, zu den Impfzentren und die Hinweise zu den möglichen Anmeldungen:

www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html

Auch auf der Internetseite des Landkreises Görlitz finden sich Hinweise und Termine zum Impfen. Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe und Unterstützung benötigen, können Sie sich gern an das Stadtamt Herrnhut wenden.

Öffnungszeiten

Für das Stadtamt Herrnhut gelten die bekannten Öffnungszeiten. Der Zutritt erfolgt unter der 3-G-Regelung. Beim Besuch des Stadtamtes erfolgt eine Kontakterfassung (per Appoder schriftlich). Im öffentlichen Bereich des Stadtamtes gilt Maskenpflicht. Durch Veränderungen der Rechtslage kann es jedoch auch wieder zu stärkeren Einschränkungen kommen. Deshalb ist es dringend empfehlenswert, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit den entsprechenden Fachabteilungen zu vereinbaren.

Einsichtnahmen in öffentliche Bekanntmachungen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten bzw. Dienstzeiten ohne Einschränkungen möglich.

Die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben vorerst weiter geschlossen.

Sie erreichen das Stadtamt Herrnhut telefonisch 035873 3490 oder per E-Mail stadtamt@herrnhut.de.

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Name, Vorname:

Frau Altmann, Sonja zuletzt wohnhaft in:

Oblandstraße 21, 86971 Peiting bzw.

Untere Dorfstraße 44, 02747 Herrnhut, OT Ruppersdorf

Der vorgenannten natürlichen Person sind folgende Dokumente zuzustellen:

- Steuerbescheid über Grundsteuer B vom 21.1.2016, AZ 01-00014436
- Mahnung vom 22.12.2021

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über die aktuelle Anschrift sind ergebnislos geblieben.

Der vorbezeichnete Steuerbescheid und die Mahnung werden nach § 15 Abs. 1 sächsVwZG öffentlich zugestellt und können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) während der Dienstzeiten abgeholt oder eingesehen werden bei

Stadt Herrnhut, Kasse Löbauer Straße 18 02747 Herrnhut

Vor der Abholung der Schreiben ist Kontakt aufzunehmen mit:

Frau Pfalz, Kassenleiterin Telefonnummer: 035873 34921 E-Mail: stadtkasse@herrnhut.de

Zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung dieser Mitteilung gelten die Dokumente als zugestellt.

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Mit dieser öffentlichen Zustellung werden die Voraussetzungen für das Vollstreckungsverfahren erfüllt.

Herrnhut, den 22.12.2021

Riecke, Bürgermeister

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten von täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, **2** 03585 415530
- 2 Löbau Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, 2 03585 47700
- 3 Löbau Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, 2 03585 860215
- 4 Löbau Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, 2 03585 862911
- 5 Löbau Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, 2 03585 457511
- 6 OT Leutersdorf Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, 2 03586 386110
- 7 OT Neugersdorf Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, 2 03586 702294
- 8 OT Eibau Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, 2 03586 702450
- 9 Oppach Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, 2 035872 33233
- 10 Neusalza-Spremberg Marien-Apoth., Obermarkt 12, 2 035872 34731
- 11 OT Ebersbach Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, 2 03586 365061

- 12 OT Ebb. Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, 2 03586 362184
- 13 Herrnhut Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, 2035873 2341
- 14 Bernstadt Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, 2 035874 24242

Donnerstag, 23. Dezember	Apotheke	2
Freitag, 24. Dezember	Apotheke	9
Sonnabend, 25. Dezember	Apotheke	8
Sonntag, 26. Dezember	Apotheke	11
Montag, 27. Dezember	Apotheke	12
Dienstag, 28. Dezember	Apotheke	13
Mittwoch, 29. Dezember	Apotheke	14
Donnerstag, 30. Dezember	Apotheke	1
Freitag, 31. Dezember	Apotheke	10
Sonnabend, 1. Januar 2022	Apotheke	3

Das Kinder- und Jugendtelefon Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons Die Nummer gegen Kummer

Seite 4 kontakt 24-2021

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport Landkreis Görlitz

Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt Notruf 112
(Telefon + Fax)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (Telefon)

19.00 – 7.00 Uhr 14.00 – 7.00 Uhr 24 Stunden Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag

Anmeldung Krankentransport

2 03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

2 0357119296

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoverswerda

Hochwasser, Stufe 3

2 03571 47650

2 03587334910

Fax 03571 4765 111

E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

2 110 Polizei **2** 0 35 85 86 52 24 Polizeirevier Löbau **2** 03583620 **Polizeirevier Zittau** Wasserversorgung **2** 01 73 5 68 60 91 oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG **2** 0358377370 **ENSO-Störungs-2** 0351 50178880 rufnummer Erdgas **ENSO-Störungs-2** 0351 50178881 rufnummer Strom **2** 03 58 73 3 49 11 **Hochwasser, Stufe 2**

Pflegedienst –ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

2 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ② 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion Schwesterntelefon:

2 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Weihnachtsgeschichte des Lukas sagt der Engel zu den Hirten: Siehe, ich verkündige euch große Freude! Und die Hirten lobten Gott für alles, was sie gesehen und gehört hatten. Das heißt, die Hirten haben ihr Erlebnis nicht für sich behalten, sondern andere damit angesteckt. Ansteckende Freude, was wäre das nicht für eine wunderbare Alternative zu den Erfahrungen, die wir im Moment machen? Ansteckung nicht zu verhindern, sondern bewusst zu provozieren – das könnte eine große Befreiung sein von allen Einschränkungen, die wir seit längerer Zeit erleben. Andere mit weihnachtlicher Freude anstecken! Wie schön wäre das, wenn die Fallzahlen weihnachtlicher Freude ansteigen würden. Wenn die Ämter nicht mehr hinterher kämen mit der Meldung von Menschen, die sich dessen erfreuen, was Weihnachten geschieht. Nicht auszudenken, wenn die Freude über Weihnachten das bestimmende Thema dieser Tage werden würde. Und eine Regierung, die kapitulierte vor der Erkenntnis, dass eine flächendeckende Ausbreitung der Freude nicht mehr verhindert werden könnte.

In einem bekannten Weihnachtslied dichtet Martin Luther: *Vom Himmel hoch, da komm ich her.* Dieser Text war eigentlich für Luthers Kinder gedacht. Die Melodie war ein altes Volkslied aus dem Mittelalter. Da ist von einem Menschen die Rede, der gute Nachrichten bringt. Das war in diesen Zeiten üblich, dass neue Nachrichten auf den Straßen laut ausgerufen oder gesungen wurden. Später sind dann Zeitungen entstanden, dann das Radio und bis heute unsere vielen verschiedenen Nachrichtenkanäle. Jeder Mensch hat heute seine eignen Quellen, auf die er vertraut. Und viele der Nachrichten widersprechen sich, wenn man sie miteinander vergleicht. Was soll man da noch glauben können? Das ist eine Frage, die uns in diesen Tagen umtreibt.

Die Botschaft von Weihnachten ist – und das unterscheidet sie von allen Nachrichten unserer Zeit – eine frohe Botschaft, eine gute Nachricht. Gott kommt auf die Erde und wird den Menschen gleich. Diese hohe und allerhöchste Macht wird Mensch. Ohne Ansprüche und ohne alle Pracht. Gott wird Mensch in einem Stall, neben Esel und Ochse. Dorthin, wo es nicht schön ist, dorthin sendet Gott seinen Sohn. In die Dunkelheit und in den Schmutz. Dort leuchtet auf einmal das Licht der Weihnacht aus der Krippe, in der das kleine Kind liegt.

Wie wäre das, wenn nun in unserer eigenen Dunkelheit plötzlich dieses Licht scheinen würde? Wenn aus unserer ganzen Angst und Unsicherheit, aus der Müdigkeit und Abgeschlagenheit, aus der Enttäuschung und dem Ärger, aus Streit und Zerwürfnis plötzlich eine große Freude leuchten würde. Freude darüber, dass Gott in mir wohnen will, dass er für mich da sein und meine Wege begleiten will. So dass mir nichts geschehen kann. Und wenn mir diese Freude dann so sehr aus den Augen leuchten würde, dass

ich damit andere anstecken könnte. Wie schön wäre eine solche Welle der Freude! Siehe, ich verkündige euch große Freude! sagt der Engel.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und grüße Sie herzlich,

Ihr Friedemann Bublitz

Ihr Friedemann Bublitz**

Ein Geschenk

Die besinnliche Weihnachtszeit steht uns nun unmittelbar bevor. Der Körper und die Seele versuchen, etwas Ruhe einzufahren. Die Gedanken drehen sich ums Weihnachtsfest. Das eine oder andere Geschenk muss noch besorgt werden.

Und wir in der ASB Altentagespflege ... wir sind unendlich dankbar, diese schöne Zeit gemeinsam verbringen zu dürfen. Das letzte Jahr war ein Jahr voller Veränderungen, Einschränkungen und Neuorientierung. Umso mehr genießen die Tagesgäste und auch die Mitarbeiter die gemeinsamen Momente mit allem, was die Weihnachtszeit so bedeutungsvoll macht. Basteln, Kekse backen, Singen, Märchen lesen ... all dies begleitet den Besuch bei uns in der Tagespflege. Und so manches muss noch erledigt werden – so auch die Ernte des Jahres verarbeiten. Mit fast 35 Kilogramm war noch ein Geschenk von »Mutter Natur« zu verarbeiten.





Und so war ein ganzer Vormittag mit der Verarbeitung des Kürbisses zugebracht. Viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass wir leckeres Kompott, Marmelade und Suppe eine Weile genießen durften. Frisch – gesund – handgefertigt – lecker.

So auch unsere eigenen Plätzchen. Dies alles erleben zu dürfen, machte uns alle sehr glücklich.



Im Namen der Mitarbeiter danke ich allen Tagesgästen, dass Sie uns in dieser schwierigen Zeit Ihr Vertrauen schenken und mit uns Zeit verbringen. Mit besonderer Zuversicht und Liebe erleben wir die täglichen Begegnungen als sehr wertvoll und wichtig.

Ich danke meinen Mitarbeitern, dass sie mit vollem Engagement täglich ihre Liebe zum Beruf zeigen und leben. Ihr seid ein großes Geschenk für mich und die Einrichtung. So hoffe ich, dass alle gesund und mit neuer Kraft in das Jahr 2022 kommen.

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird, wenn Herzen zufrieden und glücklich sind, steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht: Dann ist Weihnachten.

Frohes Fest!

Linett Böhme, PDL ASB-Altentagespflege

SCHULNACHRICHTEN



Weihnachtsgruß

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für 2022 wünscht Ihnen das Lehrerteam der Kreismusikschule Dreiländereck, Schulteil Herrnhut

Aufgrund der angespannten Corona-Lage musste leider auch die Kreismusikschule ihre Veranstaltungen in der Adventszeit absagen. Schüler und Lehrer haben deshalb für Sie einen musikalischen Weihnachtsgruß auf unserer Website

www.kreismusikschule-dreiländereck.de

zusammengestellt.

Wir hoffen, Ihnen damit eine kleine Freude bereiten zu können.

Evelyn Zschieschang, Schulteilleiterin Herrnhut

Seite 6 kontakt 24-2021

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen Staatliche Kunstsammlungen Dresden Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263 voelkerkunde.herrnhut@skd.museum www.voelkerkunde-herrnhut de



Öffnungszeiten

Das Museum ist nach aktuellen Corona-Maßnahmen des Freistaates Sachsen geschlossen.

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

Der Mond hinter den Wolken – Die Ästhetik der japanischen Teekultur 4.7.2021–6.2.2022

Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt, und manche Tanne ahnt wie balde sie fromm und lichterheilig wird, und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin – bereit, und wehrt dem Wind und wächst entgegen, der einen Nacht der Herrlichkeit.



Rainer Maria Rilke

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Museumsteam



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde Ortsgeschichte · Kunsthandwerk Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734 www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Auf Grundlage der aktuellen Corona-Notfall-Verordnung müssen das Heimatmuseum und die Tourist-Information bis mindestens zum 9.1.2022 weiterhin geschlossen bleiben.

Das Kultur- und Fremdenverkehrsamt hat bis zum 23.12.2021 geöffnet (nach telefonischer Anmeldung) und ist dann bis zum 2.1.2022 geschlossen. Bitte beachten Sie, dass somit nur noch bis zum 23.12.2021 Lagerfeuergenehmigung erteilt werden können, da auch das Stadtamt zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen ist.

Allen »kontakt-Lesern« und Freunden des Heimatmuseums wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! Bleiben Sie uns verbunden und seien Sie gespannt, was auch wir zum bevorstehenden Jubiläumsjahr beitragen werden.

Konrad Fischer, Leiter des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes

Willkommen, Frau Gräfin!

Ende Oktober konnten wir bei einem Thüringer Auktionshaus ein seltenes Gemälde für das Heimatmuseum erwerben. Es zeigt ein Portrait der jungen Erdmuth Dorothea von Reuss (1700–1756), der späteren Ehefrau von Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf



im Alter von ungefähr 20 Jahren. Das Bild ist unsigniert; damit ist der Künstler nicht bekannt.

Als Ehefrau des Herrnhuter Ortsgründers Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf steht E.D. von Zinzendorf bis heute immer etwas im Schatten des weit über Herrnhut hinaus bekannten Theologen, den sie am 7.9.1722 geheiratet hatte. Ihr erster Aufenthalt im kurz zuvor gegründeten Herrnhut war am 22.12.1722. Dieser Ort wurde bald ihr Lebensmittelpunkt. Aus der Ehe mit Graf Zinzendorf gingen innerhalb von 16 Jahren zwölf Kinder hervor, von denen nur vier das Erwachsenenalter erreichten. Trotz vieler Rückschläge setzte sie sich tatkräftig für das gemeinsame Lebenswerk, den Aufbau von Herrnhut, ein. Neben der Wirtschaftsführung war sie Vorsteherin des Schwesternhauses, unterhielt ein Waisenhaus und war zeitweise Ortsherrin von Herrnhut. Während der elfjährigen Verbannung Zinzendorfs übernahm Erdmuth Dorothea von Zinzendorf die Wirtschaftsführung und Vermögensverwaltung der Gemeinde und galt als »Hausmutter der Gemeine«. Trotz dieser Verdienste ist E.D. von Zinzendorf - im Gegensatz zu ihrem Ehemann - kaum porträtiert worden. Somit hat dieses Bild auch aus diesem Grund einen hohen Seltenheitswert. Für unser Museum ist der Ankauf des Portraits eine bedeutsame Erweiterung der orts- und brüdergeschichtlichen Sammlung und zugleich ein erster musealer Glanzpunkt für das bevorstehende Herrnhuter Jubiläumsjahr!

Herzlichen danken möchte ich dem Verein der Freunde des Heimatmuseums e.V., der uns finanziell sehr gut dabei unterstützt hat, den erforderlichen Eigenanteil aufzubringen! Ebenso danken wir der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, durch deren großzügige Förderung (80%) dieser wertvolle Ankauf maßgeblich ermöglicht wurde.

Konrad Fischer, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut

arrhabilor



Die Blaskapelle der FFw Berthelsdorf am 3. Advent im Dorf unterwegs

Es ist schon Tradition, dass die Blaskapelle der FFw Berthelsdorf am 3. Advent im Ort zur Freude der Dorfbewohner und ihrer Gäste Advents- und Weihnachtsmusik spielt, dass es aber noch Extraständchen gibt, dürfte nicht immer der Fall sein.





Liebe Berthelsdorferinnen und Berthelsdorfer,

leider hat es uns die aktuelle Lage der letzten Wochen nicht erlaubt, den bereits im November angekündigten »Nubbern-Treff« im großen Stil und für die gesamte Dorfgemeinschaft durchzuführen. Doch aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben und deshalb planen wir dieses Treffen einfach und spontan für einen späteren Zeitpunkt.

Im Zuge des Erlasses der Corona-Notfall-Verordnung für Sachsen war es im Dezember ebenfalls nicht möglich, die Ausstellungen zur Dorf- und Schulgeschichte zu öffnen. Diese werden vorerst auch weiterhin geschlossen bleiben.

Über Änderungen dazu informieren wir wie gewohnt frühzeitig. Bis es soweit ist, bedanken wir uns bei euch von ganzem Herzen für die Unterstützung, die angebotene Hilfe und den regen Zuspruch, welche(n) wir in den vergangen Wochen von allen Seiten erfahren durften.

Wir wünschen allen Einwohnern unseres Ortes und den zahlreichen ehemaligen Berthelsdorfern und Berthelsdorferinnen in nah und fern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und euch allen einen »Guten Rutsch« sowie alles Gute für 2022!



Ein riesiger Traum in Weiß im Jahr 2002 vor unserer Schule

Und denkt daran:

Wenn ihr jemanden ohne Lächeln seht, schenkt ihm eures ...

Euer Dorf(er)leben e.V.

Seite 8 kontakt 24-2021

TSV Berthelsdorf grüßt zum Weihnachtsfest

Allen Mitgliedern des TSV Berthelsdorf sowie allen Lesern des »kontakt« wünschen wir ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest. Verbringen Sie



ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Familie und mit Menschen, die Ihnen nahe stehen.

Für den kommenden Jahreswechsel alles Gute und für uns alle, dass im Jahr 2022 endlich wieder ein wenig Normalität eintritt, wir wieder Dinge tun können, die eigentlich selbstverständlich sind und für alle Sportler ein aktives und trainingsreiches Jahr 2022 in der Gemeinschaft.

Der Vorstand des TSV Berthelsdorf

Grüße aus der Kita Krümelkiste und aus dem Hort Gute-Laune-Haus



Das Jahr 2021 neigt sich seinem Ende zu und nun schon zum zweiten Mal als ein Jahr, das von uns allen erneut viel abverlangt hat und uns alle wieder vor besondere Herausforderungen stellte. Nur durch das gute Miteinander aller konnten wir die vor uns liegenden Aufgaben meistern.



Trotz so mancher Einschränkung konnten wir mit unseren Kindern verschiedene Projekte erforschen. So begeisterte unsere Kinder besonders unser Bauernhofprojekt. Alle Gruppen besuchten die Berthelsdorfer Milchviehanlage, wir konnten sogar beim Tränken der Kälbchen dabei sein, in den Kuhstall mit den großen Kühen schauen und erfuhren, woher die Milch kommt. Ein riesiges Dankeschön an Frau Wagner, die uns immer gern all unsere Fragen beantwortet und für unsere Schulanfänger sogar noch eine ganz besondere Überraschung organisierte. Vielen lieben Dank.



Danach drehte sich alles um die Kartoffel. Wir experimentierten und erforschten dabei viele interessante Dinge. Gern lauschten wir der Geschichte vom Kartoffelkönig. Wir beobachteten die großen Traktoren auf dem Feld oder beim Silieren. Fasziniert schauten wir ihnen zu. Auf unseren Spaziergängen sind wir oft als kleine Naturforscher unterwegs, entdeckten die Veränderungen in der Natur und vieles mehr.

Besonders stolz schauen wir auf das Projekt unserer Hortkinder. Nachdem unser Erlebniszaun fertig war, hatten unsere Hortkinder Lust auf etwas Neues. So entstand der Wunsch, unsere Wand des Spielzeugschuppens für ein Spielobjekt nutzbar zu machen. Dank der erneuten Förderung durch den Kulturraum Oberlausitz Niederschlesien - Kleinprojekt kulturelle Bildung konnte unser Wunsch Wirklichkeit werden. Auch diesmal begannen wir unser Projekt mit einem ersten Treffen in Form eines kurzen Austausches. Die freischaffende Künstlerin Frau Melissa Wagner begleitete unser Projekt. Dabei machten wir uns Gedanken über das Aussehen der Tastwand und Materialien, die wir dafür verwenden könnten. Alle Ideen kamen von den Kindern und wurden durch sie in Form von Skizzen festgehalten. Unsere Kinder hatten ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und tolle Bilder entworfen. Es wurde diskutiert was wir und wie wir es umsetzen können. Fleißig wurden die vielfältigsten Materialien gesammelt dabei auf deren Beschaffenheit und Härtegrad geachtet. Verwendung fanden neben Naturmaterialien auch Gebrauchs- und Recyclinggegenstände.

Bei unserer nächsten Begegnung ging es bereits an die kreative Umsetzung. Unsere Kinder zeigten sich sehr motiviert und agierten super als kleine Teams. Jeder fand für sich das passende Material und bereitet es entsprechend vor. So wurden Kronkorken mit dem Hammer platt geklopft. Fliesenscherben und Steine zu Mosaiken angeordnet, Sand eingefärbt und vorsichtig verstreut und vieles mehr Ein neugieriges Ausprobieren begann. Es wurde ertastet, gestaunt, geraten, Materialien angeordnet, verschiedenste Werkzeuge benutzt. Unsere Hortkinder sind sehr stolz auf ihr fantasievolles Werk. Die Fühl- und Tastwand entlockte bereits unseren Kindergartenkindern ein vergnügtes Staunen, Ertasten und Befühlen. Jetzt wurde sie aber erstmal in den Winterschlaf geschickt, um sie vor Frost und Schnee zu schützen und uns allen im Frühjahr wieder Gute Laune zu bereiten.















Inzwischen ist es bei uns sehr geheimnisvoll geworden. Seit dem ersten Dezember wohnen bei uns in der Krümelkiste kleine Weihnachtswichtel. Auf Grund unserer getrennten Bereiche wohnen sie in der Bummigruppe und auch im Kiga-Bereich. Hier wohnt Wichtel Nisse. Er wohnt am liebsten in einer ruhigen Ecke und liebt Kerzenschein. Deshalb hat er sich seine Wohnung auf unserem Flur unterm Weihnachtsbaum eingerichtet. Am Tag schläft er aber nachts ist er sehr fleißig. Gespannt schauen wir jeden Morgen in sein kleines Reich und entdecken gemeinsam täglich so manche Veränderung. Wichtel schreiben sehr gern und so schreibt er uns jeden Tag einen Brief, den wir im Morgenkreis gemeinsam lesen. Besonders gern mag es Nisse, aus seinem Bett heraus einem Weihnachtslied zu lauschen oder uns beim Spielen und Basteln zuzuschauen. Nisse liebt wie wir Weihnachtsgebäck. Einmal hat er sogar nachts Weihnachtsplätzchen gebacken, die

Seite 10 kontakt 24-2021

er für uns verpackte und uns zum Verkosten hinstellte. So versüßt er uns die wunderschöne Weihnachtszeit. Hin und wieder stellt er uns auch eine Tagesaufgabe, die wir mit Begeisterung lösen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit einem riesigen Dankeschön für alle erfahrene Hilfe und Unterstützung und das Verständnis in dieser herausfordernden Zeit.

Es grüßen in herzlicher Verbundenheit

alle Kinder und das Team der Kita Krümelkiste und Hort Gute-Laune-Haus

Großhennersdorf

Jagdgenossenschaft Großhennersdorf

In der Jahreshauptversammlung am 14.9.2021 wurde folgender Beschluss von den anwesenden Mitgliedern der Jagdgenossenschaft einstimmig gefasst:

»Den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft wird ein Betrag aus dem Reinertrag ausgezahlt. Die Ansprüche müssen bis 31.12.2021 beim Vorstand angemeldet werden. Die Höhe der Auszahlung richtet sich nach der Fläche laut letzter Katasterabgleichung.«

Im Jahr 2022 muss ein neuer Jagdvorstand gewählt werden. In Vorbereitung dieser Wahl können Vorschläge für die Mitarbeit im Jagdvorstand bis 31.12.2021 beim Vorstand abgegeben werden. Bedingt durch das Ausscheiden mehrerer Vorstandsmitglieder und des Jagdvorstehers sind neue Mitglieder erforderlich.

Palme, Jagdvorsteher

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen Seniorenverein Neundorf – ein Rückblick auf das Jahr 2021



Es war wieder ein Jahr mit Einschränkungen wegen Corona, trotzdem sind wir dankbar, dass keiner von uns erkrankt ist und alle wohlauf sind. Wir haben das Beste daraus gemacht und unser Vereinsleben so gut und abwechslungsreich wie möglich gestaltet. Weil im März Veranstaltungen in geschlossenen Räumen verboten waren, kam der Osterhase zu jedem mit Ostergrüßen und einem Präsent ins Haus.

Im Juli endlich war es soweit! Wir durften uns wieder in gewohnter Weise treffen! Den Auftakt bildete ein Nachmittag, an dem wir uns mit einer Fotoschau an Mitglieder erinnerten, die nicht mehr unter uns weilen. Mit unseren bewährten Chauffeuren Günter, Reiner und Dieter erlebten wir eine schöne Halbtagesfahrt zum Mittagessen in Hradek, dem Besuch des Schmetterlingshauses in Jonsdorf und dem abschließenden Kaffeetrinken in der Gaststätte »Zur Weinau«.



Und darauf hatten wir uns lange gefreut – eine zünftige Geburtstagsfeier im August mit einer schön gedeckten Kaffeetafel, mit Freds Live-Musik, zu der sogar einige das Tanzbein schwangen, und mit Steaks und Bratwürsten vom Grill. Und weil fast alle in der Coronazeit mal Geburtstag hatten, schossen wir ein Foto.





Erntefest war im September angesagt, und wir präsentierten die Ergebnisse fleißiger Gartenarbeit, die dann verteilt wurden. Zum Abendessen gab es verschiedene Kürbissuppen.

»Der Igel-Jäger in der Nacht« – mit einem Video erweiterten wir unser Wissen über den Igel, das wir in einem anschließenden Quiz unter Beweis stellen konnten.

Ein gern gesehener Gast ist immer wieder Herr Haase aus Görlitz, der uns mit seinem Dia-Ton-Vortrag »Reise durch Russland bis zum Baikalsee« begeisterte. Die Weite dieses Landes, Naturaufaufnahmen, Lebensgewohnheiten der Menschen und die persönlichen Episoden, die Herr Haase einflocht, ließen den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis werden.

Viel Spaß hatten wir bei der Geburtstagsfeier im November. Da gab es nützliche und nutzlose Dinge zu erwürfeln. Eine kalte Platte gab es zum Abendbrot.





Dann begannen die Vorbereitungen für die Nikolausfeier, die am 6. Dezember stattfinden sollte. Aber leider – daraus wurde nichts - wieder hat uns Corona voll im Griff. Deshalb machten sich zwei »Weihnachtsfrauen« zu Hausbesuchen auf den Weg, um jedem das wohlverdiente Weihnachtsgeschenk zu überbringen.

Nun wünschen wir allen Neundorfer und Großhennersdorfer Senioren ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und ein gesundes Jahr 2022!

Der Vorstand des Neundorfer Seniorenvereins

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren des Rentnertreffs und der Kreativgruppe von Großhennersdorf!

Strahlend wie ein schöner Traum. steht vor uns der Weihnachtsbaum. Seht nur, wie sich goldenes Licht auf den zarten Kugeln bricht. »Frohe Weihnacht« klingt es leise und ein Stern geht auf die Reise. Leuchtet hell vom Himmelszelt hinunter auf die ganze Welt.



Wir wünschen Euch und Euren Lieben ein entspanntes und ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute, bleibt gesund und für das neue Jahr 2022 einen erfolgreichen Start. Sobald es wieder möglich ist, uns zu treffen, gibt es Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Karger im Namen des Rentnerteams

Liebe Seniorinnen und Senioren der Sportgruppe Großhennersdorf!

Das Organisationsteam wünscht Euch allen und Euren Familien sowie unserer Leiterin besinnliche Feiertage sowie ein gutes neues Jahr und vor allem zufriedene Gesundheit.



Wir hoffen sehr, dass sich die Coronasituation im neuen Jahr wieder entspannt und wir endlich wieder unsere Sportstunden durchführen können. Bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Das Organisationsteam



Traditionsverein der Freiwilligen **Feuerwehr** Großhennersdorf e.V.

Herzliche weihnachtliche Grüße und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Unterstützern

der Vereinsvorstand.

Wir bedanken uns für die aktive Hilfe bei unseren Veranstaltungen und wir wünschen uns, dass weitere Personen uns als Vereinsmitglieder verstärken.



Lieber »kontakt«-Leser,

wieder liegt ein Jahr hinter uns - ein Jahr, das in einigen Lebensbereichen Einschränkungen brachte – so auch in unserer Arbeit, der Netzwerkstatt der Hillerschen Villa. »Trotzdem« möchten wir ein wenig zurück, aber auch nach vorn schauen, und hoffentlich dabei feststellen, dass wir einige inhaltliche Akzente in Herrnhut/Großhennersdorf setzen konnten.

So wurde die Mitmach-Ausstellung »Kirchenleben in der DDR« in Kooperation mit der Johann-Amos-Comenius-Schule beendet. Wir bedanken uns noch einmal bei allen »Foto-Einreichern« – aus gut 200 Aufnahmen haben wir 42 ausgestellt. Die Ausstellung liegt nun in unserem Archiv und kann ggf. wieder genutzt werden – sprechen Sie uns an.

Außerdem konnten wir zwei Filmveranstaltungen durchführen. Zum einen zeigten wir im September im Großhennersdorfer Kirchenkino »Rabbi Wolf«, eine Dokumentation über den lebensfrohen Rabbiner William Wolff. Und zum anderen präsentierten wir im Kunstbauerkino den Film »Uferfrauen« – ein Film über Leben und Lieben in der DDR. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, aber auch die anwesenden Filmemacherin-

Ebenfalls im Oktober führten wir die deutsch-tschechische Begegnung » Vergessene Orte« in Großhennersdorf durch. Wir beschäftigten uns hier mit der »Batzenhütte« und der »Eulmühle« – die Ergebnisse werden innerhalb einer Wanderung im Frühjahr 2022 präsentiert.

Auch im Jahr 2022 planen wir Veranstaltungen zu Themen und Veranstaltungen der regionalen Geschichte bzw. Zeitgeschichte – u.a. ein Geschichtsprojekt an der Großhennersdorfer Grundschule sowie Besuche und Gespräche von Zeitzeugen. Ein Höhepunkt wird außerdem die Premiere eines filmischen Porträts über Jan Müller sein. Einen Sudetendeutschen, welcher in Jiříkov (Georgswalde) lebt. Die Premiere findet während des Neißefilmfestivals 2022 statt. Vom 13. Juni bis 15. Juli 2022 präsentieren wir die große »Anne-Frank-Ausstellung« in der Zit-

tauer Johanniskirche.

Darüber hinaus fanden und finden verschiedene Projekte zu zeitgeschichtlichen Themen in den Herrnhuter Schulen statt, sowie weitere Veranstaltungen und Vorhaben u.a. in Zittau, Löbau, Ostritz, Görlitz & Weißwasser.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.hillerschevilla.de bzw. www.hillerschevilla.de/netzwerkstatt-blog



Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest 2021 und anschließend einen guten Start ins Jahr 2022.

Patrick Weißig

Seite 12 kontakt 24-2021



SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« Großhennersdorf



- vor der Schultür -

Das Weihnachtsfest

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht; vom Tannenwalde steigen Düfte und kerzenhelle wird die Nacht. Mir ist das Herz so froh erschrocken, das ist die liebe Weihnachtszeit! Ich höre fernher Kirchenglocken, in märchenstiller Herrlichkeit. Ein frommer Zauber hält mich nieder, anbetend, staunend muss ich stehn, es sinkt auf meine Augenlider, ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal braucht es ein kleines Gedicht, um zu dem zu finden, was in diesen Tagen wirklich wichtig ist.

Darum wollen wir bei unserem Jahresrückblick auch nicht über die vielen Dinge schreiben, die in diesem Jahr auf Grund der Situation wieder nicht möglich waren, nicht über Einschränkungen, nicht über Schulschließungen. Stattdessen schreiben wir lieber über die Momente, die uns zum Staunen brachten, die uns glücklich machten und alles andere wenigstens kurz vergessen ließen.

Wir sind dankbar für so vieles, was 2021 an unserer Schule erreicht wurde. Wir freuen uns über unseren neuen Fußboden und die frisch gestrichenen Wände im Flur, erleben gerade, wie dank der finanziellen Mittel aus dem Digitalpakt und mit Unterstützung der Stadt Herrnhut alle Klassenzimmer modern ausgestattet werden und somit vollkommen neue Gestaltungsmöglichkeiten für den Unterricht zur Verfügung stehen.

Wir durften mit allen Kindern gemeinsam schöne Stunden im Dinosaurierpark in Kleinwelka und beim Abschlusswandertag im Herrnhuter Waldbad verbringen.

Im September begrüßten wir 27 neue Erstklässler und Anfang November unsere zwei Hasen, die sich mittlerweile in dem großen Außengehege, welches unter fachkundiger Aufsicht von Frau Velten eingerichtet wurde, pudelwohl fühlen.

Es war ein Jahr, das ein Miteinander und ein Füreinander nicht immer leicht gemacht hat. Deshalb freuten wir uns besonders über die große Resonanz bei der alljährlich von Familie Skiba durchgeführten Spendenaktion für polnische Kinderheime.

Viele kleine und große Geschenkpakete schmückten unseren Flur, bis Herr Skiba sie am 13. Dezember abholte und auf die Reise zu ihren Bestimmungsorten brachte. Die Spenden unserer Familien werden nun wieder polnische Kinder strahlen lassen. In diesem Jahr werden aber auch Kinder aus dem Ahrtal beschenkt, deren Eltern bei der Flut im Juli alles verloren haben.



Unsere gesammelten Geschenkpakete

Und gerade, wenn man an diese Bilder zurückdenkt, merkt man, dass man trotz aller Widrigkeiten, die 2021 durch die Pandemie mit sich brachte, Grund hat, dankbar zu sein.

In den letzten Schultagen des Jahres läuteten wir die Weihnachtstage ein mit Basteln, mit weihnachtlichen Stationen in den Klassen, mit gemütlichem Beisammensein bei Pfefferkuchen, Plätzchen und Kinderpunsch und mit einer kleinen Märchenvorführung unseres Schulteams für die Kinder am letzten Schultag, da unser traditioneller Jahresabschluss mit dem Krippenspiel in der Kirche leider nicht stattfinden konnte.

Heute ist der erste Ferientag. Doch bevor wir die Schultür in diesem Jahr ein letztes Mal hinter uns schließen, möchten wir es nicht versäumen, DANKE an alle zu sagen, die uns in den vergangenen 12 Monaten unterstützten und begleiteten, den Eltern

unserer Schülerinnen und Schüler, unserem Hausmeister, unseren GTA-Leitern, dem Bürgermeister und den Mitarbeitern der Stadt, einfach jedem, dem dieses Haus, in das wir jeden Tag gern gehen, am Herzen lag.

Nun ist Ruhe in unser Schulhaus eingekehrt und auch wir werden ein paar Tage innezuhalten. Wir freuen uns auf die Weihnachtstage, auf Kerzenlicht, Tannenduft und etwas Zeit im Kreise unserer Familien.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem sich unsere gemeinsamen Hoffnungen und Wünsche hoffentlich erfüllen.

Ihr Team der Grundschule Großhennersdorf



Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Senioren,

wenn es auch unser Wunsch war, mit Euch/Ihnen eine schöne Weihnachtsfeier zu verbringen, soll dieser Gruß stellvertretend alle erreichen.



Wir wünschen ein frohes und besinnlichessicht und natürlich einen guten Übergang ins Jahr 2022. Hoffen wir, dass es im neuen Jahr ein baldiges Wiedersehen gibt und wir bis dahin nicht mutlos werden, um wieder viele schöne Momente gemeinsam erleben zu können.

Es grüßt im Namen des Leitungsteams

Bettina Ehrlich

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball –

Neue Spielkleidung für die Herrnhuter F-Junioren

Die F-Junioren des Herrnhuter SV 90 erhielten einen Satz neue Spielerkleidung durch eine großzügige Spende der Herrnhuter Sterne Manufaktur.



Frau Schröpel übergab die Dresse am Dienstag während des Trainings in der Großhennersdorfer Sporthalle. Die Kinder und Trainer bedankten sich dafür und versprachen, als »Sternenkinder« den Ort und den Herrnhuter Sportverein gut zu vertreten. In der laufenden Meisterschaft belegen die Kinder mit fünf Siegen und zwei Niederlagen den zweiten Tabellenplatz. Die derzeitige Coronaverordnung erlaubt es uns, die Kinder weiter zu trainieren, was mit einer hohen Beteiligung von bis zu 18 Kindern auch gut nachgefragt wird.

Wir wünschen der Mannschaft, den Eltern und Trainern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Hans-Jürgen Zücker, Mannschaftsleiter





Ganz herzliche Weihnachtsgrüße

... gehen an alle Mitglieder unseres Vereins, aber auch an alle, die unseren Sportverein vielfältig unterstützt haben.

Die Grüße verbinden wir mit einem besonderen Dank an viele Personen, die sich im vergangenen Jahr für unseren HSV 90 eingebracht haben. Das waren die Übungsleiter, Schiedsrichter, Funktionäre, aber auch Eltern und Großeltern und viele Helfer hier und da! Und nicht zuletzt auch alle aktiven Spieler und die Zuschauer bei den Spielen der Mannschaften. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die unseren Verein in vielfältiger Hinsicht unterstützen. Leider gab es wegen der Corona-Pandemie erhebliche Einschränkungen. Dennoch bleiben wir hoffnungsvoll, dass im nächsten Jahr wieder mehr sportliche Aktivitäten möglich werden.

Nun wünschen wir Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022. Bleiben Sie auch weiterhin mit unserem Verein verbunden. Wir brauchen Euch alle auch im nächsten Jahr 2022!



Seite 14 kontakt 24-2021

Ruppersdorf

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik in der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Ab dem kommenden Schuljahr (2022/2023) besteht wieder die Möglichkeit, in unserer Grundschule ein Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik zu absolvieren. Die Bewerbungsfrist hierfür beginnt im Januar 2022.

Das Freiwillige Soziale Jahr Pädagogik – kurz FSJ Pädagogik – ist ein 12-monatiger Freiwilligendienst an einer sächsischen Grund-, Ober- oder Förderschule oder einem Gymnasium. Das FSJ startet jeweils mit dem Beginn eines Schuljahres im August und endet mit den darauffolgenden Sommerferien.

Den Freiwilligendienst können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren leisten. Die Einsatzmöglichkeiten an der Schule sind enorm vielfältig, z.B.

- Begleitung und Unterstützung von Lehrkräften während des Unterrichtes
- Hausaufgabenbetreuung
- Pausenaufsicht
- Unterstützung bei Schulprojekten und der Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der schulischen Gremienarbeit und des Schülerrates
- Durchführung eigener Ganztagsangebote, wie dem Schulklub oder Sportangebote
- Durchführung eigener Projekte, wie beispielsweise die Schul-Homepage auf Vordermann bringen oder eine eigene Wand im Schulhaus gestalten

Kurzum: Das FSJ Pädagogik ist die perfekte Berufsorientierung für junge Menschen mit Blick auf ein Lehramtsstudium oder einem pädagogischen Berufswunsch.

Weitere Informationen zum Ablauf, Vergütung und Versicherung erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.fsj-paedagogik.de/

Beteiligung an Weihnachts-Spendenaktion

Traditionell beteiligt sich die Grundschule Ruppersdorf jedes Jahr an einer Spenden-Aktion, um bedürftigen Kindern zu Weihnachten eine Freude zu machen. Es geht darum, zu teilen. Ein kleines bisschen von dem, was man zu viel hat, was man gar nicht beachtet, abzugeben und zu erleben, wieviel Freude damit bereitet werden kann.

Auch in diesem Jahr haben unsere Mädchen und Jungen wieder unzählige Päckchen für ein Waisenhaus im Hirschberger Tal (Polen) gesammelt. Anders als in den vorangegangenen Jahren, sollen in diesem Jahr ein Teil der Pakete zusätzlich ins Ahrtal geschafft werden. Diese Region war besonders von der Naturkatastrophe betroffen. Bis heute sind die zugesagten staatlichen Hilfen nur teilweise angekommen.

Katharina Herrmann aus der Klasse 4 hat hierzu einen schönen Text verfasst:

Der Geschenkebaum

Jedes Jahr macht die Ruppersdorfer Grundschule bei einer Aktion mit, bei der z.B. Bücher, Kleidung, Kuscheltiere und Spiele für bedürftige Kinder gesammelt werden. Diese Sachen gehen in

Paketen verpackt ins Ahrtal und nach Polen. Die Geschenke, die ins Ahrtal geliefert werden, sind für die Kinder bestimmt, die nach dem Hochwasser alles verloren haben. Die Geschenke, die nach Polen geliefert werden, sind für ein Waisenhaus bestimmt.





In der Ruppersdorfer Schule wurden die Pakete unter einem Weihnachtsbaum gesammelt. Wenn man durch die Eingangstür sah, sah man einen Baum und jede Menge Pakte. Die Abholung der Pakete war am 13.12.2021, ein Montag. Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß mit den Geschenken haben werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für Ihre großzügige Hilfsbereitschaft bedanken!

Ihr Team der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Strainwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

Giesela Heidisch am 2.1., 84 Jahre Helga Rinck am 8.1., 82 Jahre Christine Weise am 12.1., 71 Jahre Annerose Donath am 12.1., 71 Jahre Lothar Passoke am 16.1., 74 Jahre Hildegard Thomas am 18.1., 94 Jahre Walter Otto am 24.1., 86 Jahre Siegfried Ronneberger am 26.1., 70 Jahre





SG Strahwalde e.V. – Sektion Tischtennis –



Tischtennis Strahwalde

... nun gilt es Konzentration und Daumen drücken, damit uns nicht wieder das ein oder andere Phänomen hindert, gesund, sportlich und hoch motiviert in dieser Saison durchzustarten. Mit diesen Zeilen begannen wir im September und wollten auch hoch motiviert die Saison durchlaufen. Weit gefehlt und fast klar, kam dann wieder das Sportverbot, um die 99% gesunder Menschen vor dem ganzen Rest zu schützen. Hoffen wir, dass diese Maßnahme auch dazu beiträgt und es bestimmt bald eine Lösung für die Gesamtsituation gibt.

Nichtsdestotrotz konnten einige Punktspiele absolviert werden und die Ergebnisse sind recht durchwachsen. Unsere Jugend U 15 startete gegen den ESV Lok Ebersbach sehr gut mit 7:3, verlor dann den Faden in Cunewalde mit 1:9 und konnte auch gegen den TTC Neusalza-Spremberg nicht punkten (4:6). Somit verweilen wir im letzten Tabellendrittel und warten gespannt, wie und wann es weitergeht.

Unsere U 18 schaffte nur zwei Spiele, dafür aber zwei Siege. Gegen Kittlitz/Jänkendorf mit 9:1 und gegen ESV Lok Ebersbach 6:4 war zu sehen, wer besser ist. Guter Start auch mit Ruben H. (U15) als Ersatzmann, der die Gegner schwitzen ließ. Punktgleich mit dem TTF Weißwasser Tabellenplatz 2.

Die 2. Männermannschaft platziert sich in der oberen Hälfte bei acht Spielen mit 11:5 und konnte ihren Erwartungen gerecht werden. Hoffen wir, dass nach der »Zwangspause« alle Spieler gesund und munter weiterspielen können. Letztlich sehen wir unsere 1. Mannschaft auf dem 6. Platz mit sieben Spielen und 7:7 Punkten, quasi ausgeglichen.

Zusätzlich zum Punktspielbetrieb konnten wenigstens noch die Kreismeisterschaften der Männer und Kinder durchgeführt werden. Die Männer am 7.11.2021 mit Mario Süße und Matthias Donath spielten sich in sechs Gruppen gut ein und Donath punktete sich nach dem Gruppensieg noch bis ins Halbfinale. Gegen den späteren Turniersieger Tino Barthel vom Post SV Görlitz war dann recht schnell Feierabend, aber die Qualifizierung zur Bezirksmeisterschaft war gesichert.

Unsere Jugend spielte mit Bruno Sudermann, Ruben Hartmann, Sebastian Mietke und Bruno Hartmann in ihren jeweiligen Kreismeisterschaftsklassen mehr recht als schlecht. Im Ergebnis zeigten sich gute Plätze mit weiteren Qualifikationen in die nächste Spielebene und vor allem viele gute Spielerfahrungen. Genau

diese Ergebnisse kommen nur dann zustande, wenn man mit Ehrgeiz trainiert und zudem immer am (Tischtennis) Ball bleiben kann.

Weitere Qualifikationen in den Meisterschaften der Männer konnten nicht oder nur teilweise stattfinden, da die bedingte Zulassung der Spieler durch Zuteilung eines Gesundheitsstatus erfolgte.

Im weiteren Verlauf wurden dann per Verordnung und Bestimmung des Sächsischen Tischtennis-Verbands e.V. alle Meisterschaften und der gesamte Punktspielbetrieb eingestellt.

... so, nun gilt es wieder Konzentration und Daumen drücken, damit uns bald ein Phänomen aufweckt und wir wieder gesund, sportlich und hoch motiviert die Saison beenden können.

MD

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Strahwalde und Umgegend e. V.

Traditionen erhalten, einzigartiges Kulturgut bewahren

Werte Einwohner, werte Jugend!

Vereine und Vereinsarbeit sind wichtige Faktoren im Zusammenleben einer Gemeinde- bzw. Stadtgemeinschaft. Sie sorgen für ein Zusammengehörigkeitsgefühl und prägen mit ihren Veranstaltungen und Festen den Jahreslauf in unseren Orten. Leider ist es seit geraumer Zeit um den Nachwuchs bzw. die Mitgliederzahl in vielen Vereinen schlecht bestellt. Hoffen wir, dass es keinen Verein geben wird, welcher sich aus Mitgliedermangel oder Finanzproblemen auflösen müsste. Viele Vereine haben eine weit über einhundertjährige Tradition nicht nur zu bewahren, sondern auch fortzuentwickeln. Dazu zählt auch unser Verein, der »Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Strahwalde und Umge**gend**«. Auch unser Verein leidet an Überalterung und Mitgliedermangel. Vor allem unsere Jugend fehlt uns sehr. Zwei Jahre ohne Ausstellung, also fast ohne Einnahmen, nehmen so manchem Züchter den Mut zum Weitermachen. Das ist sehr schade. Doch unsere Vorfahren haben die Zuchten und ihren Verein über zwei Weltkriege und alles damit verbundene Leid bewahrt. Bis heute. Bedenken wir einmal, wie viele Züchter aus diesen Kriegen nicht mehr heimkehrten und wie viele Zuchten neu aufgebaut werden mussten. Noch haben wir daher keinen Grund, pessimistisch zu sein. Not schweißt zusammen, Wohlstand und Individualismus jedoch sind eine Gefahr für die Vereine. Mit dem Rückgang aktiver Züchter ist auch eine Aufgabe von Tauben-, Geflügel- und Kaninchenzuchten verbunden. Aber was unsere Vorfahren an den vorgenannten Tierarten an Schönheit und Leistung herausgezüchtet haben, darf nicht verloren gehen. Es wäre ein Verlust von wertvollem Kulturgut. Deshalb bitten wir unsere Jugend, aber nicht nur diese, um Engagement in unseren Vereinen. Natürlich auch in unserem Verein. Nicht nur aktive Züchter werden dringend gebraucht, auch fördernde Mitglieder bzw. Spon-

In der Vergangenheit waren die Sponsoren für das finanzielle Überleben so manchen Vereins unverzichtbar – wir bedanken uns für deren Hilfe auch einmal an dieser Stelle. Vielleicht erfüllt sich unsere Hoffnung, dass nach Erscheinen dieses Artikels bei dem einen oder anderen Einwohner oder eben der Jugend das Interesse an der Mitarbeit im Verein geweckt wurde. Wir würden uns sehr freuen.

Der Vorstand/die Vereinsmitglieder des Geflügel- und Kaninchenzüchtervereins Strahwalde und Umgegend e.V.

Fortsetzung von Strahwalde-Infos Seite 18

Seite 16 kontakt 24-2021

Aus der Ausstellung HISTORISCHE WEIHNACHTSKRIP

Leider kann die aufgebaute Sonderausstellung im Heimatmuseum Herrnhut auch über Weihnachten nicht geöffnet werden, deshalb will ich an dieser Stelle ein paar aufgestellte Krippen zeigen und als Ergänzung den Inhalt der beiden Wandposter »Der Heilige Franziskus von Assisi als *Vater der Krippe*« und »Verbreitung des Krippenbaus von Süditalien über Südtirol nach Böhmen im 19. und 20. Jahrhundert«. Einige Weihnachtskrippen wurden bereits im kontakt 22, Seite 12, wiedergegeben.

Der Heilige Franziskus von Assisi als »Vater der Krippe«

Der Heilige Franziskus von Assisi wird oft als der »Vater der Krippe« angesehen, weil er 1223 seinen Brüdern und den Menschen aus dem Ort im italienischen Greccio das Weihnachtsfest lebendig vor Augen führen wollte.

In jener Gegend lebte ein Mann mit Namen Johannes, von gutem Ruf, aber noch besserem Lebenswandel. Ihm war der selige Franziskus in besonderer Liebe zugetan, weil er trotz des großen Ruhmes und des Ansehens, das er daheim genoss, den Adel des Fleisches verachtete und nach dem Adel der Seele trachtete. Diesen ließ nun der selige Franziskus, wie er oft zu tun pflegte, zu sich rufen, etwa vierzehn Tage vor der Geburt des Herrn, und sprach zu ihm: »Wenn du wünschest, daß wir bei Greccio das bevorstehende Fest des Herrn feiern, so gehe eilends hin und richte sorgfältig her, was ich dir sage. Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochs und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen.« Als der gute und treuergebene Mann das hörte, lief er eilends hin und rüstete an dem genannten Ort al-

Franziskus feiert in Greccio 1223 das Weihnachtsfest, Ausschnitt aus dem Fresko von Giotti in der Oberkirche von S. Francesco. Das Bild gehört zu einem Zyklus von 28 Szenen aus dem Leben des Franziskus, der sich zu beiden Seiten des Langhauses hinzieht. (T. Schneider und J. Dachsel, Der Mann aus Assisi – Franziskus und seine Welt, Ev. Verlagsanstalt Berlin, 1977, S. 84)

les zu, was der Heilige angeordnet hatte. Es nahte aber der Tag der Freude, die Zeit des Jubels kam heran. Aus mehreren Orten wurden die Brüder gerufen. Männer und Frauen jener Gegend bereiteten, so gut sie konnten, freudigen Herzens Kerzen und Fackeln, um damit jene Nacht zu erleuchten, die mit funkelnden Sternen alle Tage und Jahre erhellt hat. Endlich kam der Heilige Gottes, fand alles vorbereitet, sah es und freute sich. Nun wird eine Krippe zurechtgemacht, Heu herbeigebracht, Ochs und Esel herzu geführt. Zu Ehren kommt da die Einfalt, die Armut wird erhöht, die Demut gepriesen und aus Greccio wird gleichsam ein neues Bethlehem. (nach: Thomas von Celano [um 1190 – 1260]),

Leben und Wunder des heiligen Franziskus von Assisi)



Weihnachtskrippe, Holz u. Papier, zum Teil Gruliger Figuren, 1. Hälfte 20. Jahrhundert Städtische Museen Zittau, Inv. 22191 / 154

Ochs und Esel, die heute in keiner Weihnachtskrippe fehlen, kamen auch durch den Hl. Franziskus in die Krippenszene hinein. Er hat gesagt: »Ich möchte mit meinen leiblichen Augen sehen, wie es war, in einer Krippe liegen und auf dem Heu schlafen, zwischen einem Ochsen und einem Esel.« (Thomas von Celano). Obwohl Franziskus als der »Vater der Weihnachtskrippe« gesehen wird, muss man betonen, dass er nicht der »Erfinder« ist. Er tat nur das, was bereits in ähnlicher Form oft schon Brauch war, insbesondere in Kirchen als Gebärdenspiel. Franziskus entwickelte die Krippendarstellung zum Schaustück.

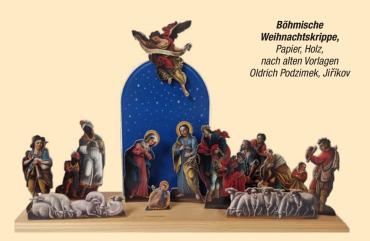
(nach: Joseph Rupprecht, Das nordböhmische Krippenreich, Eigenverlag, Karlstadt am Main, 1961, S. 12)

R. Schmidt



Weihnachtskrippe, Puzzle, gerahmt, Holz und Papier, 20. Jahrhundert Hans-Günter Müller, Zittau

PEN AUS DER OBERLAUSITZ UND AUS BÖHMEN



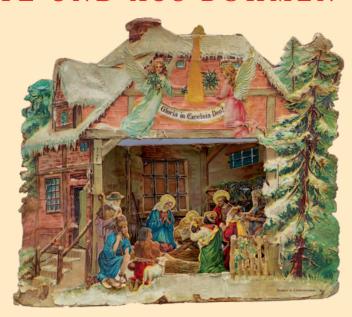
Verbreitung des Krippenbaus von Süditalien über Südtirol nach Böhmen im 19. und 20. Jahrhundert

Die Weihnachtskrippe erlebte in Süditalien, insbesondere in und um Neapel, im 18. Jahrhundert ihre Blütezeit. Von da verbreitete sich der Krippenbau über Südtirol und den gesamten alpenländischen Raum bis hin nach Böhmen, vor allem ins nordböhmische Niederland und von da in die südliche Oberlausitz.

Die niederländischen Leineweber, deren Erzeugnisse bald in allen österreichischen Ländern hochgeschätzt waren, kamen auf ihren Geschäftsreisen auch nach Wien und Tirol. Dort sahen sie die Schnitzereien alpenländischer Meister. Zu Hause wurden Krippen, die sie sahen, zunächst mit Papierfiguren nachgebildet, aber bald erwarben sie auch solche Schnitzwerke und brachten diese, sorgfältig in Schachteln verpackt mit in die Heimat. Daher nannte man diese Figuren bald allgemein »Schachtlmannl«, sie belebten im vorigen Jahrhundert (im 19. Jh.) die meisten Krippen unserer Heimat. Aber auch durch Südtiroler Schnitzer, die eigens nach Nordböhmen kamen, weil sie von den reisenden Kaufleuten und Leinewebern erfahren hatten, dass man hier Krippen baue, wurden Südtiroler und Tiroler Figuren hierher gebracht und verkauft. Diese Tiroler Schnitzer aus dem Grödnertal nannte man seinerzeit die »Welschen«, und nach ihnen nennt man noch heute diese Tiroler Figuren »Welsche«.

Ein wirklich entscheidender Einfluss auf die Entwicklung des Krippenwesens im nordböhmischen Niederlande ... ging aber von dem berühmten Maler Joseph, Ritter von Führich, aus. In Kratzau (Nordböhmen) geboren, lebte er lange in Rom, wo er sich dem Lukasbund anschloss, eine Gruppe von Malern, welche die Erneuerung der Kunst aus dem Religiösen anstrebte und mit Vorliebe das Leben Jesu darstellte und unter dem Namen »Nazarener« bekannt wurde. Führich sah in Rom die herrlichen Hauskrippen. Er berichtete nach Hause und seine Bilder wurden bald Vorbild für mehrere Schnitzer- und Maler-





Böhmische Weihnachtskrippe, Papier, 1. Hälfte 20. Jahrhundert Günther und Margrit Kempgen, Görlitz

Angeregt durch die Nazarener und durch Fotografien aus dem heiligen Land, schufen die Krippenbauer jetzt die »historischen« oder »orientalischen« Krippen im Gegensatz zu der bisherigen »deutschen Krippe«, einheimische Landschaften als Hintergrund wurden ausgetauscht gegen orientalische mit Palmen.

Charakteristisch für diese Krippenform ist, dass die Geburt Christi nicht wie bisher in einem Stall, also in einem Gebäude, sondern in einer Höhle dargestellt wird. Die Erbauer dieser Krippen fühlten sich im Geiste des 19. Jh. der wissenschaftlichen Objektivität verpflichtet. Dieses Wahrheitssuchen charakterisiert so recht das Wesen des Niederländers. Kein Wunder, dass deshalb hier die orientalische Krippe einen Siegeszug wie kaum woanders erlebte. Nach der Vertreibung nach 1945 war dies ein herber Die ältesten in Schirgiswalde erhaltenen Krip-Rückschlag für die Krippen- penfiguren sind die sogenannten »Welschen«. bauer dieser Gegend. Inzwischen kann man aber sagen,



Diese Gruppe fertigten Südtiroler Schnitzer aus dem Grödner Tal 1832 in Schluckenau.

dass die Krippenkunst weiter lebt und gerade auch in der näheren Umgebung des böhmischen Niederlandes, in Schirgiswalde und Umgebung wieder aufgelebt ist. Die ausgeprägte Krippenkunst in der »Krippenstadt« Schirgiswalde ist in der jahrhundertelangen Zugehörigkeit des Städtchens als Enklave zu Böhmen be-(frei nach: Joseph Rupprecht, Das nordböhmische gründet.

Seite 18 kontakt 24-2021



Frohe Weihnachten

Der derzeitigen Lage entsprechend konnten in diesem Jahr weniger Gäste die Dauerausstellung zur Geschichte von Strahwalde in der alten Schule besichtigen. Trotzdem gab es auch wieder Besucher, die sich zum Beispiel zu einem Klassentreffen hier versammelt hatten, auch welche, deren Vorfahren in Strahwalde recht bekannt waren.

So konnte ich unter anderem die Tochter und Enkeltochter des ehemaligen Lehrers und Kantors Kurt Thielscher in der Ausstellung begrüßen. Sie übergaben mir auch einige alte Fotos der Familie für die Ausstellung.



Die Enkeltochter von Kurt Thielscher (li.) und Frau Poppe (re.) in der Ausstellung am 12. November 2021

Anzeige



OT Ninive oder Abholung durch die Wäscherei Öffnungszeiten: Mo 9–12 und 16–18 Uhr • Mi 9–18 Uhr



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest sowie

einen guten Start ins neue Jahr.



Familie Thielscher mit Irmgard Flammiger (verh. Siegemund), links sitzend, vor der Strahwalder Kirche

Ebenso gab es auch wieder etliche Schenkungen, wie zum Beispiel die Karaffe für den Züchterverein, 2. Preis, aus dem Jahre 1900. Dies war besonders interessant, da der 1. Preis von 1900 bereits als Leihgabe des Züchtervereins in der Ausstellung steht.



Karaffe als II. Preis für Ernst Schrader, Mitalied im Geflügelzüchter-Verein Strahwalde aus dem Jahre 1900

An dieser Stelle möchte ich wieder darum bitten, dass wer alte Dokumente, Fotos, Postkarten und sonstige Dinge hat, die in Verbindung mit Strahwalde stehen, diese für die Ausstellung zu überlassen – soweit er diese entbehren kann. Besonders dringend suche ich ein bis zwei Babypuppen, da die beiden in der Ausstellung Leihgaben sind und ich eine vor ein paar Tagen zurückgeben musste.

Hiermit bedanke ich mich bei allen Gästen, die mit ihrem Besuch oder ihrer Spende für die Ausstellung ihr Interesse bekundeten.

Allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2022.

R. Schmidt



Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten! (Psalm 103,1.2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30 Uhr Kinderstunde

Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde (Infos und Kontakt:

Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Wichtige Hinweise für die Gottesdienstbesuche in der Weihnachtszeit

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner! Die Kirchen dürfen offen sein. Dafür sind wir dankbar. Damit das möglich ist, sind wir als Kirchgemeinden verpflichtet, die Vorgaben der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung einzuhalten. Das bedeutet, dass zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen die 3-G-Regel beachtet und eine FFP2-Maske getragen werden muss.

Am Kircheneingang liegt weiterhin die Kontaktliste aus.

Der **Nachweis** für »genesen«, »geimpft« oder »getestet« ist dem ehrenamtlichen Mitarbeitenden dort vorzuweisen.

Menschen, die sich noch **testen**, kommen **bitte eine gute Viertelstunde vor Beginn ins Pfarrhaus**/Gemeindehaus. Es besteht die Möglichkeit, einen eigenen Test mitzubringen und sich selbst im Beisein einer zweiten Person zu testen. In begrenzter Anzahl können wir Tests zur Verfügung stellen. Dort erhalten Sie dann auch den Testnachweis.

Wir hoffen, Sie können sich auf diese Bedingungen einlassen. Unser großes Interesse ist, niemanden auszuschließen.

Bleiben Sie wohl behütet, gesund, achtsam – sowohl für sich selbst als auch füreinander – und fröhlich!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

So gestalten wir das Fest der Christgeburt am Heiligen Abend 2021 in unseren Kirchen:

Berthelsdorf

um 17.00 und 18.00 Uhr finden zwei kurze Christvespern statt, in denen wir die Weihnachtsgeschichte, weihnachtliche Musik und einen besinnlichen Gedanken hören wollen. Für beide Vespern bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung (035873 33761) oder per E-Mail: roswitha.becker@evlks.de

Strahwalde

In Strahwalde wollen wir einen kurzen Gottesdienst um 18.00 Uhr sowie eine musikalisch umrahmte Bildmeditation zur Christnacht um 21.00 Uhr halten. Bitte beachten Sie die 3-G-Regel.

Weitere Gottesdienste

25.12. 9.30 Uhr Gottesdienst in Herrnhut
26.12. 9.00 Uhr Gottesdienst in Berthelsdorf
31.12. 16.30 Uhr Gottesdienst in Strahwalde
2.1. 9.00 Uhr Gottesdienst in Berthelsdorf

9.1. 9.00 Uhr Gottesdienst in Strahwalde
9.30 Uhr Gottesdienst in Herrnhut
16.1. 10.30 Uhr Gottesdienst in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762 besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppersdorf

So gestalten wir das Fest der Christgeburt am Heiligen Abend 2021 in unseren Kirchen:

Ruppersdorf

offene Kirche von 14.00 bis 18.00 Uhr mit stündlicher Lesung der Weihnachtsgeschichte, Musik und weiteren Texten 22.00 Uhr Feier der Christnacht

Rennersdorf

offene Kirche von 15.30 bis 18.00 Uhr mit Impulsen um 16.00 und 17.00 Uhr aus der Weihnachtsgeschichte, weiteren biblischen Texten und Musik

25.12. 10.30 Uhr Gottesdienst in Ruppersdorf

Großhennersdorf

offene Kirche von 14.00 bis 18.00 Uhr mit stündlichen Impulsen rund um die Weihnachtsgeschichte der Bibel, Musik und Stille 22.00 Uhr Feier der Christnacht

Weitere Gottesdienste

Gottesdienst in Rennersdorf
Gottesdienst in Großhennersdorf
Gottesdienst mit Abendmahl in Ruppersdorf
Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
Gottesdienst mit Abendmahl
in Großhennersdorf
Gottesdienst mit der Konfi-Gruppe
in Rennersdorf
Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
Gottesdienst mit Abendmahl in Ruppersdorf
Gottesdienst und Gemeindeversammlung
in Großhennersdorf

Pfarrerin Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf: 035873 2783

besetzt: Dienstag, 15.00-17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Seite 20 kontakt 24-2021

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten.

Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Pfarrehepaar Jill und Peter Vogt

24.12. 7.30 Uhr	Morgensegen am Adventskranz
14.30 bis	»Wander-Christnacht«,
16.00 Uhr	Beginn im Kirchgarten
25.12. 9.30 Uhr	Predigtversammlung
26.12. 10.30 Uhr	Familienfreundlicher
	Weihnachtsgottesdienst
31.12. 23.45 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel
1.1. 9.30 Uhr	Predigtversammlung
2.1. 17.00 Uhr	Andacht im Kirchgarten
8.1. 17.00 Uhr	Andacht im Kirchgarten
9.1. 9.30 Uhr	Predigtversammlung
	Montag und Freitag
12.00 Uhr	Einladung zum persönlichen Mittagsgebet

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026) E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

zu Hause

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die Informationen im Aushang und auf unserer Webseite zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Anzeigen





Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

24.12.		Heiliger Abend
	18.00 Uhr	Christnacht
26.12.		2. Weihnachtsfeiertag
	8.30 Uhr	Hl. Messe
31.12.		Silvester
	9.30 Uhr	Hl. Messe
6.1.22		Hl. Drei Könige
	9.30 Uhr	Hl. Messe

Die Sonntagsvorabendmessen sind, außer vor dem 1. Sonntag im Monat, in Herrnhut bis auf Weiteres Samstag 17.30 Uhr. Die Sonntagsmessen sind in Löbau bis auf Weiteres: Sonntag 10.00 Uhr.

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de sowie im Pfarrblatt »Sankt Marien«.

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667 E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

24.12.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.12.	23.00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
		(Lobpreis und Dank)
2.1.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
9.1.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.1.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gebetsabend
16.1.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Die aktuellen Hygienevorschriften sind einzuhalten. Alle Veranstaltungen finden nach der 3-G-Regel statt.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14,02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Die Druckerei Winter sucht ab sofort

eine Reinigungskraft für 10 bis 15 Stunden/Woche.

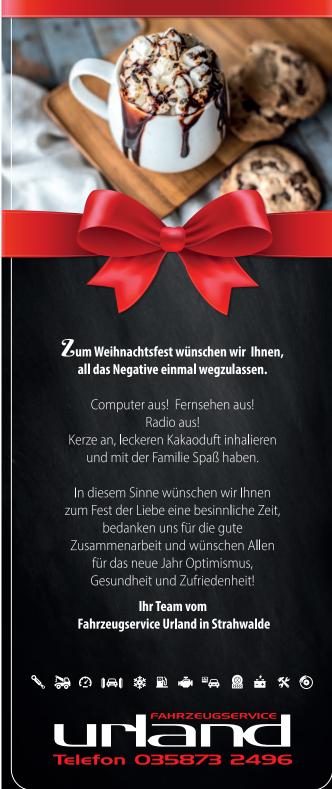
Arbeitszeit ist täglich am späten Nachmittag, gezahlt wird der jeweils gültige Mindestlohn.

Interessenten melden sich bitte umgehend telefonisch unter 035873 4180 oder persönlich in Herrnhut auf der Gewerbestraße 2.



Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut





Wir danken
Für | Hre Treue
UND WÜNSCHEN
| HNEN EIN
FROHES FEST
UND EINEN
GUTEN START INS
NEUE JAHR 2022.

HELLMUTH ENERGIE
.... pessonlich, fair mad nah !
Telefon: 0.35 86 70855-0





Seite 22 kontakt 24-2021



Tel. 035873 40908 · Funk 0176 10165754 · Fax 035873 30673

Allen unseren Kunden. Freunden und Bekannten wünschen wir 🤻 ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Ihre Fleischerei Jähne, Herrnhut

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



...einen alten Baum verpflanzt man nicht.

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.

Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- Berthelsdorf Rennersdorf Großhennersdorf
- **Neundorf** Strahwalde Ruppersdorf
- andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- **Grund- und Behandlungspflege**
- **Hauswirtschaft**
- Verhinderungspflege
- **Betreuung und Pflege von Kindern**
- Vermittlung von Serviceleistungen





André Veit

KFZ-Meisterwerkstatt
Oldtimerrestauration
Ersatzteilhandel





Hauptstraße 8 02747 Rennersdorf



035873 2454 0177 4941007



tuningva@gmail.com



035873 33683

Seite 24 kontakt 24-2021





Wir steben Ibnen in schweren Stunden zur Seite



02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



Heimbürgendienst

Standheizungen

Dörfelweg 14 02708 Schönbach Tel. 035872 32902

Wiesenstraße12 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 764368

Unser Ziel ist es, die Würde auch nach dem Tod zu wahren, denn der letzte Augenblick mit einem von uns gegangenen Menschen ist der, der im Gedächtnis bleibt. Mit unserer fachlichen Kompetenz bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit in die hygienische Versorgung Ihres Verstorbenen einbezogen zu werden. Dies leistet für viele Hinterbliebene einen wesentlichen Beitrag zur Trauerbewältigung.

Wir sind immer für Sie da.

Bestattungsinstitut Fuchs

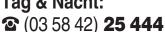
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171 02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall • vertraulich

- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:







Bestattungsinstitut "Friede"

U. Zimmermann GmbH Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683 - Tag & Nacht -

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.





Spreequellstraße 18 · Telefon 0 35 86/3 50 47 36 mittwochs 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren

Umarbeitung, Neuanfertigung •

Wir wünschen unserer Kundschaft eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.



bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen ...





... und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Elektro Vogt | 02747 Herrnhut | OT Ruppersdorf Hauptstrasse 7 | Tel: 035873 2636 | www.elektriker-vogt.de



02708 Kottmar/OT Obercunnersdorf

Internet: www. schneider-elemente.de

Telefon 035875 60385



... individuelle Eingangskonzepte maßgeschneidert nach Ihren Wünschen Seite 26 kontakt 24-2021











und wünschen Ihnen frohe Weihnachten, Glück,

Gesundheit und einen auten Start ins Jahr 2022.



Hauptstraße 94 a · 02791 Oderwitz

Tel. 035842 27778 · Mobil 0172 3509037 · sprint-ts@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,– EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!

Gustav Winter GmbH

2-Raum-Wohnung Herrnhut zu vermieten, Hochparterre, Sonnenseite (spart Heizkosten), 67 m², gr. Küche, Bad mit Wanne; Boden, Keller, Parkplatz und Garten inklusive; $320, - \in KM + 100, - \in NK$ (VB). Tel. 035841 594474 oder 01522 3970342.

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:

1-Raum-, 2-Raum- und 3-RaumWohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 01723628254, E-Mail: baum@ebu.de

Wohnungsgesuch

Junges Ehepaar sucht Haus oder Wohnung ab 3 Zimmern zur Miete in Herrnhut und Umgebung. D. Heuckeroth, Tel. 0151-55327698.

Immobiliengesuch

Wir (Papa, Mama, 2 Kinder) suchen ein Haus in Ruppersdorf zum Wohlfühlen und damit wir näher bei Oma und Opa sein können. Bitte einfach melden. Telefon 0160 8374101 sowie 0176 24100138.

Wohnhaus und Wald zum Kauf gesucht. Tel. 01520 8748193.

Angebote

Verkaufe Fahrradträger Tuhle 915 vom Juni 2021 mit Rechnung und Garantie, erst viermal benutzt, Montage auf Anhängerkupplung, Nutzlast 60 kg, geeignet für E-Bikes Rahmengröße 22−80 mm, Felgengröße bis 2,2 Zoll. Preis 250,− €. Telefon 035873 42588.

Biete zum Verkauf: Schranknähmaschine Saalfeld mit Zubehör; Rillengläser mit Deckel 0,5 Liter,1,0 Liter 15 Stück; 3 Stubenstühle, dunkles Holz (Mahagoni) mit hoher Lehne, Sitze und Lehne gepolstert, elektrische Massagematte. Telefon 035875 62319.

Verkaufe sehr gut erhaltenen, 4 Jahre alten Reitsattel, Marke Philippe Fontaine, Sitzgröße: 48,5 cm/Kammerweite 12–13 cm/Ortsweite 22 cm. Zu erfragen unter: 0157 32911501.

Zu verkaufen: 26er Damen-Fahrrad Sachsonette Hercules mit Hilfsmotor, Bj. 1987, Zustand 2+, komplett überholt, Fahren ohne Führerschein, keine Helmpflicht, ab 16 Jahre, 20 km/h, 1 Liter auf 100 km mit Papieren und Versicherungskennzeichen. Blauer Engel, Preis VB 560,— €; Fliesen-Restposten zum halben Preis, 60×60 cm, ca 2,5 Quadratmeter, polarweiß, 30×30 cm, Mosaikmatten 5×5 cm, ca. 2,5 Quadratmeter, beides für Wand und Fußboden. Tel. 035873 42963 Berthelsdorf.

Achtung Sammler! Verkaufe 3 alte Fahrräder, komplett unverbastelter Fundzustand: »Staiger«, »Komet Dresden«, »Diamant Traper«, ca. 1940, 1965, 1970, fahrbereit (n. lt. StVO!), Preis VB 60,– bis 180,– EUR; alte »Dippelmaschine« (Sämaschine) zum Schieben, ca. 1945, VB 80,– €. Telefon 0163 6943850 (Foto, WhatsApp).

Wiese kostenlos zu verpachten. Tel 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Gesuch

Suche fahrbereites Auto. Telefon 0152 57863530 oder 0152 26547313.

Pächter für 6000 m² große Wiese in Niederruppersdorf gesucht. Zweischürige Mahd mit Heugewinnung oder extensive Beweidung sind möglich. Nachfragen unter 0151 57713394.

Suche / kaufe! defekte »STIHL« Motorgeräte (Benzin): Sägen, Sensen (FS, MS, KM, BG, BR usw.), auch Totalschäden, Kolbenfresser, Baumschäden, Teile, Korpusse ... alles anbieten! Telefon 0163 6943850 (Foto, WhatsApp).

Tiere

Dogo Argentino (Jagdhund), Rüde, 3/4 Jahr, gegen Schutzgebühr abzugeben. Tel 0152 57863530 oder 01522 6547313.





Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645 www.zimmerei-seifhennersdorf.de Seite 28 kontakt 24-2021



Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen unseren
Kunden, Freunden und
Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit,
verbunden mit einem
guten Rutsch und
viel Gesundheit
im neuen Jahr.

Herrnhut, August-Bebel-Straße 30

 Mo
 8.00-13.00 Uhr

 Mi
 14.00-20.30 Uhr

 Do
 9.00-16.00 Uhr

 Di/Fr
 9.00-18.00 Uhr

 Sa
 nach Vereinbarung

2 035873/36700

Ruppersdorf, Großhennersdorfer Straße 2

 $\begin{array}{lll} \mbox{Mo /Di /Mi} & \mbox{geschlossen} \\ \mbox{Do} & 11.00 - 18.00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Fr} & 9.00 - 15.30 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Sa} & 8.00 - 11.30 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{bis } 14.00 \mbox{ Uhr nach Vereinbarung} \end{array}$

2 035873/36065







WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Die festliche Jahreszeit beginnt.
Vergessen Sie für ein paar Tage die
Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Ihr Allianz Team Röntsch

Generalvertretung der Allianz Löbauer Str. 2 02747 Herrnhut OT Strahwalde ralf.roentsch@allianz.de

www.röntsch-allianz.de

Telefon 03 58 73.4 05 43 WhatsApp 03 58 73.4 05 43











Seite 30 kontakt 24-2021



Für alle Verbundenheit, Treue und freundliche Begleitung im zu Ende gehenden Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen

frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr!



Täglich frisch gekocht für Sie zu Hause!



Gern beraten wir Sie persönlich.
Wir freuen uns auf Sie!
www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund de



Eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches glückliches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

> Bärbel und Michael Jähne Jähne GmbH & Co.KG Sand- und Kieswerk

Obercunnersdorfer Straße 20 a 02747 Ruppersdorf Stadt Herrnhut





Öffnungszeiten Badstudio: Montag bis Freitag 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung



Löbauer Straße 15 02747 Herrnhut

Inhaberin: Susanne Model

Telefon 035873 36123

(Neujahrsgedicht

Und nun wollen wir glauben an ein langes Jahr,
das uns gegeben ist, neu, unberührt,
voll nie gewesener Dinge, voll nie getaner Arbeit,
voll Aufgabe, Anspruch und Zumutung;
und wollen sehen, dass wirs nehmen lernen,
ohne allzuviel fallen zu lassen von dem, was es zu vergeben hat,
an die, die Notwendiges, Ernstes und Großes von ihm verlangen ...
Guten Neujahrsmorgen ...

(Rainer Maria Rilke, 1875–1926, österreichischer Schriftsteller, Dichter)

Nachdem wir den Weihnachts-Endspurt erfolgreich hinter uns gebracht haben, legen wir nun wohlverdient den Müßiggang ein! Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern gesegnete Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Alles Gute,

Ihr Friseursalon SchickSaal

Seite 32 kontakt 24-2021



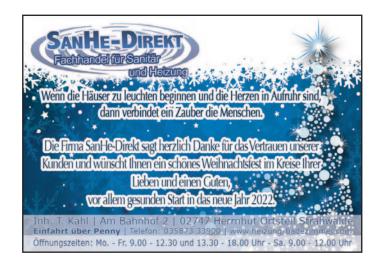
MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a.d.E. · 2 035874 / 22525 www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

Meinen verehrten Kunden wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30-11.00 Uhr Di und Do 13.30-16.30 Uhr





Ihr besonderer Bio-Naturkostladen, Spezialist für Floristik und Gartenbaubetrieb F. Dienel www.gartenbau-dienel.de

Geschätzte Kundschaft, Freunde und Geschäftspartner,

Weihnachten steht vor der Tür, zu diesem Anlass möchten wir Ihnen dieses Jahr ganz besonders Danke sagen für Ihre Treue und ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Ein liebes Dankeschön auch an unsere zahlreichen lieben Jahreshelfer!

Ihr Familienbetrieb Gartenbau & Bio-Naturkost Dienel mit Team

Geschäft Herrnhut, Löbauer Str. 40

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

24. und 31.12. 2021 geschlossen

Regional schafft Zukunft!

Hofladen Berthelsdorf, Herrnhuter Str. 22

Montag-Freitag 14.00-18.00 Uhr Samstag 9.00-12.00 Uhr Vom 24.12. 2021 bis 1.3.2022 haben wir unseren Hofladen geschlossen!

Mit natürlichen Grüßen, Ihr Familienbetrieb Gartenbau F. Dienel und Bio Naturkost A. Dienel mit Team



IT & BREITBAND OBERLAUSITZ

Telekommunikationsdienstleistungen Marten Beckel

Niedere Dorfstraße 5, 02747 Herrnhut OT Strahwalde

35873 369986 / www.it-breitband-ol.de

Zum Jahresende ist es Tradition, zurückzublicken auf das was war, inne zu halten und vor allem nach vorne zu schauen...

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und unbeschwerte Adventszeit, frohe Weihnachtsfesttage sowie ein gutes, neues und vor allem gesundes Jahr 2022! Wir freuen uns, auch künftig Ihre individuellen Wünsche im Bereich Telekommunkation realisieren zu dürfen.

Internet - Telefon - PC & Netzwerk - SAT - Service